

Einladung: Dialog über die Rückführung hochradioaktiver Abfälle ins Zwischenlager Isar

Die BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung lädt alle Interessierten aus der Region rund um das Zwischenlager Isar ein, sich über die geplante Rückführung von hochradioaktiven Abfällen aus der Wiederaufarbeitung deutscher Brennelemente an den Standort zu informieren. Am **Donnerstag, 16.05.2019** veranstaltet die BGZ hierzu ab **19:00 Uhr** einen öffentlichen Informations- und Dialogabend in der **Aichbachhalle, Pfarrer-Haberl-Platz, 84100 Niederaichbach**.

Anknüpfend an einen ersten öffentlichen Informationstermin in Essenbach im April 2018 erläutern die BGZ-Geschäftsführer Dr. Ewold Seeba und Wilhelm Graf das Konzept für die Rückführung und sichere Zwischenlagerung der radioaktiven Abfälle. Neben der BGZ sind weitere Unternehmen und Behörden vor Ort vertreten, die Aufgaben im Zusammenhang mit der Rückführung wahrnehmen. Moderiert wird der Abend von Eva Grünbauer. Bürgerinnen und Bürger haben anknüpfend an die Impulsvorträge ausführlich Gelegenheit, sich zu Fragen rund um das Thema Rückführung und Zwischenlagerung mit den Verantwortlichen auszutauschen.

Zum Hintergrund: Bei der Wiederaufarbeitung von Brennelementen aus deutschen Atomkraftwerken im Ausland sind hochradioaktive Abfälle angefallen, zu deren Rücknahme die Kraftwerksbetreiber als Abfallverursacher verpflichtet sind. Eingelagert werden sollen die Abfälle unter anderem in das Zwischenlager Isar, das seit 1. Januar 2019 in der Verantwortung der bundeseigenen BGZ betrieben wird. Die BGZ führt an ihren Standorten einen sachlichen Dialog auf Augenhöhe und organisiert regelmäßig Informations- und Diskussionstermine für die Menschen in der Umgebung der Zwischenlager.

Für Rückfragen: Burghard Rosen
 Leiter Presse und Standortkommunikation
 Telefon +49 201 2796-1480
 E-Mail Burghard.Rosen@bgz.de

 Tobias Schmidt
 Pressesprecher
 Telefon +49 201 2796-1483
 E-Mail Tobias.Schmidt@bgz.de